

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: NBG Nord V Hagenbach - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Beschreibung: Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Stadtrand von Hagenbach und soll zu einem Wohngebiet entwickelt werden. Die Erschließung umfasst eine Fläche von rund 8,3 ha , die sich überwiegend aus Einzel - und Doppelhausbebauung zusammensetzt.

Kennung des Verfahrens: bd624a8e-3cf5-4d8f-858b-3cbef4177c08

Interne Kennung: 26-03-16-1000

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250 *Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232453 *Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45332300 *Verlegen von Abwasserleitungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: *Germersheim (DEB3E)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5.759.850 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMEYT#

--- 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --
-
6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres

Herkunftslandes
vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der

zuständigen
Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße
Abführung von
Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich
vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der
Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer
Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu
erklären.
Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die
Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: NBG Nord V Hagenbach - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

Beschreibung: Erschließung Neubaugebiet Nord V in Hagenbach Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten

- Oberboden abtragen ca. 5100 m³ - Boden lösen ca. 2280 m³ - Dammschüttung / Bodenaustausch

ca. 8300 m³ - Fundamente für Lampenmaste ca. 50 St - Kastenrinnen ca. 1300 m - Asphaltflächen

ca. 5160 m² - Pflasterflächen ca. 8510 m² - Mulden- und Pultrinnen ca. 500 m - Grabenaushub

für Kanal ca. 4800 m³ - Geschlossene Wasserhaltung ca. 1000 m - Kanalschächte einschl.

Hausanschlüsse ca. 167 St - Schmutz- und Regenwasserkanal (Hauptleitung) ca. 1510 m - Baumpflanzungen ca. 62 St - PE-HD-Druckrohrleitung für Wasserversorgung ca. 1830

m - PE-HD-Druckrohrleitung für Hausanschlüsse ca. 570 m

Interne Kennung: 26-03-16-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45221250 *Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45232453 *Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233120 *Straßenbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45332300 *Verlegen von Abwasserleitungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: *Germersheim (DEB3E)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -
Eigenerklärung des Bieters über
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die
vorgenannten Auskünfte
(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen
Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch
Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten
auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle
sind durch den
Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- -
Nachweis
über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den
Rechtsvorschriften
seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister,

Berufskammern der
Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere
Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen,
zu verlangen
bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft
angeboten,
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
Will sich
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer,
Eignungsleihe)
bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die
Vergabestelle behält
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)
Eigenerklärung zum Umsatz des
Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er
Leistungen
betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des
Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die
vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch
Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten
auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor,
Auskünfte
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung
dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft
angeboten,
sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu
erklären.
--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten
(Nachunternehmer,
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von
Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur
Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen,

zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen)
sind entsprechende
Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso
zugelassen
ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als
vorläufiger
Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch
Präqualifizierung
geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten
Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen
nachweisen. ----

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung: - Qualifikationsnachweis DVGW-Zertifikat GW 330
(Schweißen von Rohren und Rohrleitungsteilen
aus Polyethylen) - DVGW-Zertifikat W3 (pe) nach GW 301 Zum Nachweis
der Eignung können
auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden.
Unabhängig der
Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden,
behält sich
die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde
liegenden Unterlagen
und Prüfberichte vorlegen zu lassen. - Qualifikation gemäß Gütesicherung
Kanalbau
RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 Bieter müssen mit Angebotsabgabe
und während der
Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische
Leistungsfähigkeit,
Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung
des Unternehmens
nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung
e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961
Beurteilungsgruppe AK 2 sind
zu erfüllen und nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der
Bieter die
Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens
nach Gütesicherung
Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-
Gütezeichens Kanalbau für
die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt
insbesondere
als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der
Anforderungen durch
einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1
für die geforderte(n)
Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der
Bieter im

Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Rangfolge*
Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMEYT/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMEYT>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMEYT>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/03/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 43 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 30/03/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch

in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:
Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach

Identifikationsnummer: 073345002000-001-62

Postanschrift: Ludwigstr. 20

Ort: Hagenbach

Postleitzahl: 76767

NUTS-3-Code: *Germersheim* (DEB3E)

Land: *Deutschland*

E-Mail: hagenbach@bieteranfrage.de

Telefon: +49 72739410 - 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: post@vergabeberatungsstelle.de

Telefon: +49 26029973890

Internet-Adresse: <https://www.Vergabeberatungsstelle.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3e2b5b25-8f64-42bb-9539-0842c46e0cd1-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Änderungen im Leistungsverzeichnis / Kalkulationspläne sowie Anpassung der Fristen und Bauzeiten

10.1 Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: - Änderungen im Leistungsverzeichnis - Aktualisierung der Kalkulationspläne - Anpassung des Einreichungstermins - Anpassung des Öffnungstermins - Anpassung der Bindefrist - Anpassung des Baubeginns - Anpassung der Baufertigstellung

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5cdc484c-08cb-4007-ad0e-77032604b4ec - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2026 15:24 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*